

## CSU mit jungen Gesichtern

**SPEICHERSDORF.** Mit einem Generationswechsel startet die CSU im Landkreis Bayreuth in die Wahlkämpfe der kommenden Monate. Mit Anna Debuday, Thorsten Leuchner und Markus Täuber kommen mittlerweile drei Mitglieder des engeren Kreisvorstandes aus den Reihen der Jungen Union (JU). Dabei hat die Partei nicht nur die Bundestags-, Landtags- und Bezirkstagswahlen im September im Blick, sondern auch die Kommunalwahlen im kommenden Jahr. In wenigen Wochen wird der Kreisverband Landrat Hermann Hübner erneut als Kandidaten für die Landratswahl 2014 nominieren und die Kreistagsliste aufstellen, kündigte der alte und neue Vorsitzende, der Parlamentarische Finanzstaatssekretär Hartmut Koschyk, bei der Kreisvertreterversammlung am Freitagabend in Speichersdorf an.

Koschyk wurde mit 133 von 144 abgegebenen Stimmen bei sechs Enthaltungen in seinem Amt bestätigt. Von den bisherigen vier Besitzern traten mit Lissy Weigel aus Goldkronach und Richard Müller aus Hummeltal zwei langjährige Stellvertreter nicht mehr an. Für sie rücken die Landtagsabgeordnete Gudrun Brendel-Fischer aus Heinersreuth und der Pegnitzer Stadtrat Thorsten Leuchner als künftige stellvertretende Kreisvorsitzende auf.

Die Verwandtenaffäre, bei der Landtagsabgeordnete Familienangehörige beschäftigt und bezahlt hatten, bezeichnete Koschyk als schädlich für die CSU. Und wer die Vorfälle bagatellisieren möchte, schade noch mehr, so Koschyk, der es „gut und richtig“ fand, dass kaum ein Betroffener noch für den Landtag kandidiere. Auch der Bayreuther Landtagsabgeordnete Walter Nadler (CSU) hatte im Zuge dieser Affäre Kritik gefallen lassen müssen, weil er seine Ehefrau beschäftigte. Nicht gefallen lassen werde man sich allerdings scheinheilige Vorwürfe, namentlich der SPD. „Jeder kehre vor seiner Tür“, sagte Koschyk.

Vor dem Hintergrund der Hochwasserkatastrophe würden die Themen Landverbrauch und Flächenversiegelung in den kommenden Monaten ganz oben auf der politischen Agenda des Freistaats stehen, sagte die Landtagsabgeordnete Gudrun Brendel-Fischer. shf